

PRESSEMITTEILUNG



Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam im Zeitraffer: Neues Video über die Baustelle an der Breiten Straße

Drei Jahre in gut einer Minute: Das bietet ein neuer Zeitraffer-Film über den Wiederaufbau des Kirchturms der Garnisonkirche Potsdam.

Potsdam, 20. Dezember 2023

Seit September 2020 dokumentiert eine Webcam den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam. Die Webcam ist auf dem Dach des Hotel Mercure an der Langen Brücke montiert. Alle 15 Minuten liefert die Kamera ein neues Bild auf die [Webseite der Stiftung Garnisonkirche](#). Anlässlich des Rückbaus des Baugerüsts ist nun aus diesen und weiteren Bildern ein Film im Zeitraffer entstanden.

Das Video (Dauer: 1:13 Minuten) zeigt, wie der Turm bis auf 57 Meter in die Höhe wächst, zunächst verdeckt durch ein Baugerüst und Planen. Anschließend dokumentiert der Film, wie sich der Turm mit dem Rückbau des Baugerüsts seit dem Frühjahr 2023 nach und nach von oben nach unten entblättert. Im Finale des Videos ist der wiederaufgebaute Turm in seiner aktuellen, barocken äußeren Gestalt aus der Luft zu sehen. Dafür hat Olaf Gutowski von der Gutfilm Medienproduktion Potsdam im Herbst 2023 Bilder mit einer Drohne aufgenommen.

Ergänzt werden diese Bilder von Filmaufnahmen, die wichtige Bauabschnitte zeigen, etwa das Gießen der ersten Zwischendecke aus Stahlbeton und die aufwendigen Maurerarbeiten. Das Mauerwerk im Turm ist bis zu 3,5 Meter dick, insgesamt 2,3 Millionen Ziegelsteine wurden vermauert. Für die Aufnahmen der Bauarbeiten aus der Nähe hat Filmemacher Olaf Gutowski für je einen Tag eine Kamera direkt auf der Baustelle montiert. Aufmerksame Betrachtende erkennen in dem Video auch das Kunstprojekt St. Javelin von Julia Krahn. Von Februar bis April 2023 waren die Porträts von aus der Ukraine geflüchteten Frauen an der Breiten Straße zu sehen, unter anderem an einem 19 Meter hohen Banner am Turm.

Die Stiftung Garnisonkirche Potsdam dankt Daniel Schmidt, Leiter des Hotel Mercure Potsdam City, und Olaf Gutowski von der Gutfilm Medienproduktion Potsdam für ihre Unterstützung. Das Webcam-Projekt wird bis zur Eröffnung der Garnisonkirche Potsdam im Jahr 2024 fortgesetzt.

[Hier finden Sie den Zeitraffer-Film: https://youtu.be/tJ5wW0gnUnY](https://youtu.be/tJ5wW0gnUnY)
[Hier finden Sie den Link auf die Kamerabilder auf der Webseite](#)

Die Garnisonkirche Potsdam hat eine fast 300-jährige Geschichte. 1730 bis 1735 unter Friedrich Wilhelm I. als Hof- und Garnisonkirche erbaut, brannte sie beim Luftangriff auf Potsdam 1945 aus. 1950 wurde im noch intakten Turm die Heilig-Kreuz-Kapelle eingeweiht, 1968 wurden auf Geheiß des SED-Regimes die Mauern des Kirchenschiffs und der Turm gesprengt. Seit 2017 baut die Stiftung Garnisonkirche Potsdam die Kirche wieder auf – äußerlich fast originalgetreu im barocken Stil, innen mit einem neuen Raum- und Nutzungskonzept. 2024 eröffnet der wiederaufgebaute Turm als Kultur-, Erinnerungs- und Lernort mit einer Ausstellung, Bildungsprogrammen, Diskussionen, Gottesdiensten und Konzerten. Die Aussichtsplattform in 57 Metern Höhe wird barrierefrei zugänglich sein.

Stiftung Garnisonkirche Potsdam

Kommunikationsvorstand
Wieland Eschenburg

Verwaltungsvorstand
Peter Leinemann

Theologischer Vorstand
OKR Martin Vogel

Pressereferentin
Beatrix Fricke

Gutenbergstraße 71/72
14467 Potsdam

Telefon: 0331.5058168

presse@garnisonkirche-potsdam.de
www.garnisonkirche-potsdam.de

Netzwerk Nagelkreuzgemeinde

Pfarrer
Dr. Jan Kingreen

Telefon: 0331.5058168
kingreen@garnisonkirche-potsdam.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages